24.10.2016 – 10:59 Uhr

Südafrika gibt sein IPP-Programm für erneuerbare Energien an elf afrikanische Staaten weiter

London (ots/PRNewswire) -

Was: The Africa Renewable Energy Forum (http://www.energynet.co.uk/event/africa-renewable-energy-forum?utm_campaign=Internal%20Email&utm_medium=Email&utm_source=ARF_PREU)
Wann: 2. bis 4. November 2016
Wo: The Four Seasons Hotel, Marrakesch

Beim afrikanischen Forum für erneuerbare Energien, das im kommenden Monat in Marrakesch, Marokko stattfinden wird, trifft Investitionskapital in Höhe von mehr als 19 Mrd. USD auf private Entwickler und Banken, um unter dem Motto "Erfolg weckt Ehrgeiz" den Energiebereich zu fördern. Das südafrikanische Ministerium für Energie und unabhängige Stromerzeuger (Independent Power Producer, IPP) wird dort darauf hinarbeiten, sein erfolgreiches IPP-Programm für erneuerbare Energien an elf weitere Regierungen weiterzugeben.

(Logo: http://photos.prnewswire.com/prnh/20161021/431219LOGO)

Auf dem Forum werden 300 marktführende Investoren, 105 Redner, 17 Staatsminister und hochrangige Regierungsvertreter, 14 Leiter von Versorgungs- und Aufsichtsbehörden vom gesamten Kontinent sowie die Regierungen von Marokko, Ägypten und Südafrika zusammentreffen, um einen Nord-Süd-Korridor für erneuerbare Energien zu diskutieren und die Bedeutung eines ausgewogenen Beschaffungsprogramms zu besprechen. Die Herausforderungen und Erfolge von Anlegern in Südafrika werden dabei als Hintergrundinformationen dienen.

Weitere Teilnehmer aus Afrika, Nord- und Südamerika, Europa und Asien sind unter anderem Akon Lighting Africa/Solektra International, MASEN, Africa50, Africa GreenCo, AfDB, IPP Office, Smart Energy Finance, Wärtsilä, Green Climate Fund, Venturi Renewable Energy, ONEE, IFC, AREI Delivery Unit, COP22, UNFCCC, IRESEN, GIZ, Clifford Chance, ADEREE, CGEM, Attijariwafa Bank, OCP Group, ENGIE, IRENA, MCA, OPIC, Global Nexus, AFD, JBIC, Harith General Partners, Energy Investments Company (SIE), Solar Reserve, Mainstream Renewable Power, GRIDCo, VRA, Senelec, Ethiopian Electric Power, AER-Mali, PURC, CREE-Mali, AFUR, MEDREG, CRSE, ZERA, DLA Piper, Norton Rose Fullbright, Acwa Power, ERA, PowerHive, DBSA, Aldwych International, ITOCHU Corporation, ABB, ACS, Green Yellow, Sunna, Platinum Power, Sumec, Energy Transfo, AELEX, Clear Blue, Caterpillar, White & Case, eleQtra, OECD, ERM, Baker & Mckenzie, Jacobs Engineering S.A., ECOWAS, ECREEE, Schneider Electric, Gauteng Infrastructure Financing Agency, Kijani Energy Finance, Eversheds Windiga Energy, Eranove, Phoenix Solar AG, ORION, Shell, Rencore Energy, Mitsubishi Corporation, OST Energy, JINKO SOLAR, Générale du Solaire, Chemonics International, Global Wind Power, Powerchina, Fieldstone Africa, Algerian Solar Company, Millennium Challenge Corporation, Vestas, ERANOVE, Energy and Climate Change Center, Sofreco, Enel Green Power, Clifford Chance, Ernst & Young LLP, Grupo Cobra, Voltalia, Chemonics International, State Grid Corporation of China, Eren Renewable Energy, DNV GL, Consolidated Power Projects Group Africa, African Legal Support Facility, ANR, Mayer Brown, Infra Invest, Rencore Energy, Venturi Renewable Energy, ib vogt GmbH, Total, Bouygues energies & services, Enara Capital, Star Scientific, Iseme, Kamau & Maema Advocates, Clear Blue Technologies, Powerchina Zhongnan Engineering Corporation, Tekfen Construction und DEG.

Letzte Version der Broschüreherunterladen (http://analytics-eu.clickdimensions.com/clarioneventscom-ap02s/pages/ywlhpxqleeaa61bl84svoq.html?utm_campaign=Internal%20Email&utm_medium=Email&utm_source=ARF_PREU)

Der Group Director von EnergyNet sagte dazu: "Wir hatten in der Vergangenheit einige großartige Treffen mit den besten Entwicklern, Investoren und den aktivsten Regierungen. Aber diese Zusammenkunft ist etwas völlig anderes, weil das Ausmaß an Investoren und die vereinte gedankliche Leistung mehrerer Regierungen etwas ganz Besonderes ist. Aus unseren Gesprächen geht klar hervor, dass es in erster Linie darum geht, die richtigen Partnerschaften aufzubauen, damit die Geschäfte schließlich mit bewährten und bankfähigen Partnern abgeschlossen werden können, die über die beste Technik und die besten Investitionsmittel verfügen - wir sind wirklich gespannt!"

Die Frühbucher-Preise gelten noch bis Freitag, den 21. Oktober. Sollten Sie also als Delegierter am Forum teilnehmen wollen, so sollten Sie sich noch in dieser Woche online anmelden, (http://africa-renewable-energy-forum.com/#tab-countryRegister?utm_campaign=Internal Email&utm_medium=Email&utm_source=ARF_PREU) um 580 USD zu sparen, oder eine E-Mail an arf@energynet.co.uk senden, mit dem Code ARF_EBR, um weitere Informationen zu erhalten.

Kontakt:

Patricia Carbonell, +44(0)7807756401

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100055688/100794589 abgerufen werden.